



**Pressemitteilung**  
Paris, den 2. Oktober 2019

## **Entreprise Adaptée : Paprec und FastRoad schließen sich für die Integration des Unternehmens Le Petit Plus zusammen**

**Das führende französische Recyclingunternehmen und der Spezialist für den behindertengerechten Transport bilden mit der Integration von Le Petit Plus ein soziales Joint Venture. Ziel ist es, die Entwicklung der „Entreprise Adaptée“, der beschützenden Werkstatt für die Abfallsammlung, zu beschleunigen, indem die Integration von Menschen mit Behinderungen gefördert wird.**

Das 2009 von Mathieu Boullenger gegründete Unternehmen Le Petit Plus sammelt und recycelt Büroabfälle. Seine Besonderheit: 80 % seiner Mitarbeiter sind Menschen mit Behinderung. Neben seinen Müllfahrzeugen ist Le Petit Plus im Besitz einer Sortieranlage. Die Mitarbeiter verwalten gemeinsam das Aufkommen von Büroabfällen. Das Unternehmen beschäftigt 60 Mitarbeiter in Blanc-Mesnil (Seine-Saint-Denis) und arbeitet für Großkunden aus dem Dienstleistungssektor in der Île-de-France.

*„Neben dem Recyclingberuf haben wir innerhalb von zehn Jahren konzentriert die Mechanismen für die Integration von Arbeitnehmern mit Behinderung sowohl im Hinblick auf die menschlichen Bedürfnisse als auch die gesetzlichen Anforderungen erlernt“, erzählt Mathieu Boullenger. „Der Bedarf ist groß und die Nachfrage unserer Kunden hoch. Für eine rasche Entwicklung der Struktur brauchten wir jetzt die Unterstützung einer größeren Gruppe“, verrät der Unternehmensgründer. „Abgesehen von ihren Branchenerfahrungen teilen Paprec und Fastroad unsere Werte der Solidarität und der Diversität. Daher macht die Partnerschaft Sinn“.*

Denn seit mehr als 10 Jahren macht sich die Paprec Group engagiert für die Sozial- und Solidarwirtschaft stark. Derzeit arbeiten 97 „Entreprises Adaptées“ und ESAT (respektive Werkstätten für leistungstärkere und leistungsschwächere Menschen mit Behinderung) mit den 210 Standorten der Gruppe in Frankreich zusammen.

Über seine auf Abfall aus dem Dienstleistungssektor spezialisierte Konzerntochter La Corbeille Bleue ist Paprec seit 2012 Partner von Fastroad. Durch ihr kombiniertes Angebot haben die beiden Unternehmen bereits die Einstellung von acht Personen mit Behinderung ermöglicht und sie wollten ihre gemeinsame Entwicklung noch beschleunigen. So entstand die Idee der Übernahme des Unternehmens Le Petit Plus in Form eines sozialen Joint Venture, das den Status eines Sozialunternehmens, einer „Entreprise Solidaire d'Utilité Sociale“ (ESUS) besitzt, um das Ziel und den gesellschaftlichen Nutzen des Unternehmens zu garantieren.

*„Diese Partnerschaft, die von der DIRECCTE, der Arbeitsaufsichtsbehörde der Ile-de-France unterstützt wird, wird einen Beitrag zur Erreichung der ehrgeizigen nationalen Ziele für die Integration von 40.000 Personen mit Behinderung leisten, die vom Gesetz zur „Freien Entscheidung über die berufliche Zukunft“ (Loi pour la Liberté de choisir son avenir professionnel) gefördert werden“, freut sich Yves Lorieux, nationaler Leiter der Corbeille Bleue.*

Die Anlagen von Paprec sind des Weiteren für die Kunden von Le Petit Plus Garantie für kurze Transportwege bei Recycling und Verwertung ihrer Abfälle.

**Über FastRoad :**

*Fastroad wurde 2010 gegründet und ist die erste „Entreprise Adaptée“, die auf den Personen- und Warentransport spezialisiert ist. Das Unternehmen beschäftigt 130 Mitarbeiter in Frankreich, von denen 80 % eine Behinderung haben. Fastroad ist in Paris, Straßburg, Lyon, Nizza und Toulouse angesiedelt. Fastroad verzeichnet seit seiner Gründung ein zweistelliges Wachstum und erst kürzlich hat die Gruppe zwei Speedy-Autowerkstätten auf Franchise-Basis integriert.*

*Fastroad positioniert sich als Modell für den Sektor der Sozial- und Solidarwirtschaft, wo Inklusion, Gleichbehandlung, die Entwicklung von Kompetenzen und die Aufwertung seiner Mitarbeiter feste Bestandteile seiner Unternehmensphilosophie sind. Diesbezüglich wurde das Unternehmen 2017 mit dem Preis „Mieux Vivre en Entreprise“, 2019 mit dem Großen Preis „Meilleure Entreprise en Croissance“ und 2019 erneut mit dem Preis „L'excellence BPI“ ausgezeichnet.*

**Über Le Petit Plus :**

*Das 2009 gegründete Unternehmen beschäftigt 60 Personen. Es ist auf die Sammlung und Sortierung von Büroabfällen spezialisiert und erwirtschaftet einen Umsatz von drei Millionen Euro.*

**Über die Paprec Group:**

*Die Gruppe wurde von Jean-Luc Petithuguenin gegründet, der seitdem ihre Leitung innehat. Die führende französische Recycling-Gruppe Paprec hat sich mittlerweile zum drittgrößten Player in Frankreich für die Energierückgewinnung und die Abfallbehandlung entwickelt (Methanisierung, Kompostierung, Bewirtschaftung von Lagern für ungefährliche Abfälle). Die Paprec-Group ist in 25 Jahren von 45 auf 12500 Mitarbeiter angewachsen, die an über 280 Standorten in Frankreich und der Schweiz beschäftigt werden. Ihr Umsatz wird 2021 bei rund 2 Milliarden Euro liegen. Die Paprec Group ist seit ihrer Gründung für ihr Engagement zugunsten der sozialen Vielfalt, des Laizismus und des Kampfs gegen jede Form von Diskriminierung in Unternehmen bekannt und anerkannt. Jean-Luc Petithuguenin wurde im Übrigen bereits zwei Mal von „Ernst and Young“ und von „BFM Business“ zum Unternehmer des Jahres gewählt. Die Redaktion des Wirtschaftsmagazins „Usine Nouvelle“ hat ihn 2020 zum „Industriellen des Jahres“ gekürt.*

**Pressekontakt PAPREC Group :**

Agathe Remoue, 06 27 47 60 69, [agathe.remoue@paprec.com](mailto:agathe.remoue@paprec.com)

Twitter : @Paprec\_Group